

Tagungsadresse

ParkHotel Fulda
Goethestraße 13
36043 Fulda
Tel: +49 (0) 661 8650-0
Fax: +49 (0) 661 8650-111
E-Mail: info@parkhotel-fulda.de
Web: www.parkhotel-fulda.de



Anreise mit der Bahn

Verlassen Sie das Bahnhofsgebäude in Richtung „Ausgang City“ und folgen Sie der Bahnhofstraße. Nach der Heinrichstraße ist die Lindenstraße die zweite Querstraße, in die Sie links einbiegen. Nach ca. 250 Metern erreichen Sie eine Kreuzung. Überqueren Sie die Petersberger Straße und gehen Sie geradeaus in die Goethestraße. Nach ca. 200 Metern haben Sie das Hotel erreicht.

Anreise mit dem Auto

Von Norden und Süden über die A7 kommend nehmen Sie die Abfahrt Fulda Mitte und fahren die Petersberger Straße ca. 3 km stadteinwärts bis zur Kreuzung Lindenstraße/Goethestraße. Hier biegen Sie links in die Goethestraße. Das Hotel befindet sich nach ca. 200 m auf der linken Seite.

Von Osten kommen Sie über die A2 oder A4 zur A7 Richtung Fulda/Würzburg. Nehmen Sie die Abfahrt Fulda Mitte und fahren die Petersberger Straße ca. 3 km stadteinwärts bis zur Kreuzung Lindenstraße/Goethestraße. Hier biegen Sie links in die Goethestraße. Das Hotel befindet sich nach ca. 200 m auf der linken Seite.

Von Westen über die A 66 kommend nehmen Sie die Ausfahrt Fulda-Süd auf die B27 Richtung Fulda-Süd/Lauterbach. Nach ca. 8,0 km fahren Sie auf die B458, Abfahrt Fulda/Petersberger Straße/Fulda Zentrum ab und biegen links auf die Petersberger Straße Richtung Fulda Zentrum. Fahren Sie die Petersberger Straße ca. 1,2 km stadteinwärts bis zur Kreuzung Lindenstraße/Goethestraße. Hier biegen Sie links in die Goethestraße. Das Hotel befindet sich nach ca. 200 m auf der linken Seite.

Parken auf dem hoteleigenen, beschränkten und videoüberwachten Parkplatz

Fahren Sie am Hotel vorbei und biegen Sie links ab. Nach ca. 80m fahren Sie links zur Parkplatzzschranke. Vom Parkplatz gelangen Sie direkt ins Hotel.

Parkgebühr: EUR 1,00 pro Stunde / EUR 8,00 pro Nacht

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise!



Die „Tierärztliche Plattform Tierschutz“ soll den konstruktiven Dialog zur ethischen Verantwortung des Menschen für das Tier zwischen den Akteuren fördern und vermittelnd wirken. Dazu sollen breite Kreise der

Gesellschaft und themenverwandter natur- und geisteswissenschaftlicher Disziplinen mit einbezogen werden.

Die „Tierärztliche Plattform Tierschutz“ wird von den nachfolgend aufgeführten Verbänden und Organisationen getragen:



Bundestierärztekammer e. V.



Bundesverband der beamteten Tierärzte e.V.



Bundesverband praktizierender Tierärzte e. V.



Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft e. V.



Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz e. V.

Kontakt:

Tierärztliche Plattform Tierschutz (TPT)
Prof. Dr. Thomas Blaha, Koordinator der TPT
E-Mail: Thomas.Blaha.iR@tiho-hannover.de
Dr. Christine Bothmann
E-Mail: christine.bothmann@amtstierarzt.de

Fotos:

© K. Braunmiller



**Tierschutz und
Lebensmittelsicherheit
am Schlachthof –
Was muss sich ändern?**

4. Tagung
der

**Tierärztlichen Plattform
Tierschutz
(TPT)**

24. und 25. Juni 2022
im ParkHotel Kolpinghaus (Hessen)
Fulda & online



<http://tieraerztliche-plattform-tierschutz.de/>



Abb. 1 Kontrolle des Schlachttierkörpers.

Im Zusammenhang mit immer wieder auftretenden Tierschutzverstößen in Schlachtbetrieben ist z. T. auch deutliche Kritik an der Arbeit der dort tätigen Tierärztinnen und Tierärzte geübt worden. Unabhängig von der rechtlichen Bewertung der in den Medien geschilderten Vorkommnisse möchte die TPT mit ihrer 4. Tagung die Organisation der Tierschutzüberwachung in den Schlachtbetrieben kritisch hinterfragen, Vorschläge zur Stärkung der fachlichen Kompetenz und der Stellung der Tierärztinnen und Tierärzte am Schlachthof erarbeiten sowie einen Beitrag dazu leisten, die Wertschätzung dieser verantwortungsvollen Arbeit zu befördern.

Der Aufgabenbereich der amtlichen Tierärzte und die Erwartung an die Ausübung dieser für den Berufsstand so wichtigen Tätigkeit am Schlachthof sind ständig erweitert worden, dieses hat aber oft nur geringen Einfluss auf die Einbindung dieser Tätigkeit in die Behörden oder bei deren Wahrnehmung der Durchführung von Schulungsprogrammen gefunden.

Die 4. TPT-Tagung soll den Erfahrung- und Wissensaustausch zwischen den Behörden, den Amtstierärzten und den am Schlachthof die amtliche Schlachttier- und Fleischuntersuchung durchführenden Tierärztinnen und Tierärzten fördern, wobei es insbesondere um die Stärkung der immer wichtiger werdenden Aufgaben der amtlichen Überwachung bei der Sicherung der Einhaltung der Tierschutzvorgaben geht.

Freitag, 24.06.2022

- 17:00 Begrüßung und kurze Einführung
Prof. Thomas Blaha, TPT
- 17:15 Amtliche Tierärzt:innen im Spannungsfeld zwischen Dienstleistung und Eingriffsverwaltung
Vorstellung der Problemerkennung aus dem Workshop vom 8./9. April 2022
Dr. Sylvia Heesen, BTK-Ausschuss
Dr. Christine Bothmann, BbT
Dr. Marion Selig, DVG
Dr. Andreas Franzky, TVT
Dr. Martin Hartmann, BTK
- 18:15 Situation der amtlichen Tierärzt:innen – Ergebnisse der Umfragen der Bundestierärztekammer und der FU Berlin
Dr. Nadine Sudhaus-Jörn, TiHo Hannover
BTK-Ausschuss
Prof. Diana Meemken, FU Berlin
- 19:00 Ende Freitag

Samstag, 25.06.2022

- 08:00 Tierschutz und Lebensmittelsicherheit am Schlachthof im EU-Recht – Auswirkungen auf die Praxis
Dr. Edwin Ernst, MLR Baden-Württemberg
- 08:30 Umsetzung des Koalitionsvertrags in Bezug auf die amtliche Überwachung
Prof. Dr. Dr. Markus Schick, BMEL
- 09:00 Zukunft der amtlichen Schlachttier- und Fleischuntersuchung an den Schlachtbetrieben
Vorsitz AFFL / Vorsitz AGT
- 09:30 Kaffeepause



Abb. 2 Schlachttieruntersuchung zur Feststellung, ob die Tiere Anzeichen einer Krankheit, Verletzungen oder sonstige Auffälligkeiten aufweisen.

- 10:00 Verbesserung der Organisation der Überwachung *BbT / Behörde*
- 10:30 Praktiker:innen als amtliche Tierärzt:innen
Dr. Christina Bertram, bpt
- 11:00 Berufsperspektive für amtliche Tierärzt:innen
bvvd / Studierende
- 11:30 Wie muss die Qualifikation der amtlichen Tierärzt:innen verbessert werden?
Dr. Maria Dayen, TPT
- 12:00 Gebühren und Vergütungen – Welche Änderungen sind erforderlich zur Verbesserung von Tierschutz und Lebensmittelsicherheit im Schlachtbetrieb
Dr. Martin Hartmann, BTK
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 Was muss sich ändern? Selbstkritik und Forderungen
Dr. Holger Vogel, BbT
- 14:00 Kaffeepause
- 14:30 Fishbowl-Diskussion: Wer kann und wer muss was tun?
Moderation: Dr. Christine Bothmann, BbT
Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Behörden, Tierschutz, Tierärzteschaft
- 16:30 Zusammenfassung der Forderungen und erforderlichen Aktivitäten
Prof. Thomas Blaha, TPT
- 17:00 Ende Samstag

Anmeldung:

Die Anmeldung, Rechnungsstellung und die Entgegennahme der Teilnahmegebühren übernimmt der Bundesverband der beamteten Tierärzte e.V. (BbT).

Online-Anmeldung:

<https://t1p.de/TPT-Tagung-Fulda-2022>
Oder direkt über den QR-Code:



Teilnahmegebühren:

- Teilnahme in Präsenz regulär 150,00 €, für Studierende und Referendare 75,00 €
- jew. inkl. Abend-/Mittagessen/Tagungsgetränke
- Onlineteilnahme regulär 100,00 €, für Studierende und Referendare 50,00 €

Hotels:

- Tagungshotel ParkHotel Kolpinghaus Fulda
Goethestr. 13, 36043 Fulda, info@parkhotel-fulda.de
- INVITE Hotel Fulda
Heinrichstr. 6, 36037 Fulda, info.fulda@invite-hotel.de
- Stichwort nennen: „Teilnahme an der Tierärztetagung“